

Danzig



Mitteilungsblatt des Bundes der Danziger e.V.

Nr. 3 - März 2014



Karl-Heinz Kluck

Stellv. Vorsitzender der
Delegierten-Versammlung des Bundes der Danziger e.V.

Liebe Landsleute, liebe Freunde der Stadt Danzig,

der Bund der Danziger e. V. folgt mit der Herausgabe dieses Mitteilungsblattes dem Gedanken „Höre nie auf anzufangen - fange nie an aufzuhören!“, den ich eingemeißelt in einer Steinplatte am Wanderweg entlang des Nord-Ostsee-Kanals bei Rendsburg fand. Dieser Gedanke, der Marcus Tullius Cicero (106 – 43 v.u.Z.) zugeschrieben wird, korrespondiert mit einer Haltung, die sich in dem von den Danzigern über Jahrhunderte gelebten alten Wappenspruch findet: „*NEC TEMERE – NEC TEMIDE*“ (*Weder furchtsam – noch unbesonnen*).

Wir haben mit diesem Mitteilungsblatt also wieder angefangen, weil wir nicht aufhören wollten und widmen uns respektvoll dieser Aufgabe.

Mit dieser dritten Ausgabe unseres Mitteilungsblattes wollen wir über Historisches und Neues aus unserer Heimatstadt Danzig informieren und über aktuelle Themen berichten, die in den Gremien des Bundes der Danziger, den Ortsstellen und Landesverbänden von Bedeutung waren oder in Planung sind. Und wir hoffen, dass Ihnen die Aufmachung und der Informationsinhalt weiterhin zusagen.

Über die Organisationsstrukturen des Bundes der Danziger haben wir berichtet, sie sind im Prinzip die *Neuen Alten*. Einerseits verfasst als Organe, nämlich Bundesvorstand, Delegierten- und Mitgliederversammlung, andererseits strukturiert in Landesverbände, Ortsstellen und eingetragene Danziger landsmannschaftliche und kulturelle Vereine, soweit die letztgenannten sich korporativ dem Bund der Danziger e. V. angeschlossen haben.

Die Entwicklung des Mitgliederbestandes des Bundes der Danziger hat uns nach langen Diskussionen über den Charakter des Bundes, über die Pflege unserer landmannschaftlichen, kulturellen Werte und über die Gestaltung unserer Beziehungen zu den nachgerückten und weiter nachwachsenden Generationen bewogen, unsere Organisationsstruktur zu überdenken.

Wesentliches Ergebnis unserer Überlegungen ist die Werbung und Aufnahme Einzelner. Einzelner, die einen besonderen, einen persönlichen Bezug zu unserer Heimatstadt Danzig haben, sei es aufgrund genealogischer Verbindung, sei es als Bürger, als Bürgerin dieser Stadt, die sich der Geschichte, der Kultur dieser Stadt besinnen möchten oder sich ihr aufgrund persönlicher Lebensumstände und Interessen genähert haben.

Diese Öffnung unseres Bundes ist geboten, so wir unser Anliegen, die Erhaltung, Weitergabe und Entwicklung der Danziger Identität zu fördern, erhalten wissen wollen.

Denn so bitter wie es für uns vertriebene Danziger der Erlebnisgeneration auch klingen mag, es ist nun mal Realität, dass unser Leben sich dem Ende sehr zugeneigt hat. Und deshalb sind wir aufgerufen, den nachfolgenden Generationen aus unseren Erinnerungen, unserer Hinterlassenschaft die Impulse für die Gestaltung ihrer Zukunft, ihrer Verbundenheit mit Danzig zu geben.

Und für diesen Weg einer „Neu-Orientierung“ kann man dem Bund der Danziger e.V. aus Sicht der Erlebnisgeneration nur das Beste wünschen.

Über Führung und Entscheidungen des Bundes der Danziger e.V. wacht, in der Vergangenheit wie in der Gegenwart, die Delegiertenversammlung. Über deren Aufgabe und Arbeit will ich kurz berichten.

Die Aufgaben der Delegierten-Versammlung sind in der Satzung des Bundes der Danziger e.V. unter Artikel 7, Absätze 1-10, definiert. Kernpunkte darin sind:

- „Die Rechte der Mitglieder werden durch eine Versammlung ihrer Delegierten wahrgenommen, die als Mitglieder-versammlung im Sinne des BGB gilt.“
- „Die Delegiertenversammlung besteht aus sieben Personen, die von den Mitgliedern des Bundes in einer allgemeinen, unmittelbaren, freien, gleichen und geheimen Wahl gewählt werden.“
- „Die Delegiertenversammlung bestimmt die Richtlinien für die Führung des Bundes. Sie überwacht, gegebenenfalls unter Hinzuziehung der Kassenprüfer, die Tätigkeit des Vorstandes.“

Das Arbeitsfeld der einberufenen Delegierten-versammlungen ist realiter also sehr komplex und nur mit mutig in die Zukunft schauenden gewählten Vertretern der Danziger Gemeinschaft zu bearbeiten.

Die Delegierten haben sich auf ihren Versamm-lungen - gestern wie heute und so schwer es manchmal war – ihrer Verpflichtung, Vertretungs-anspruch und möglich Machbares unter einen Hut zu bringen, mit Kraft, Mut, Überzeugungs- und Diskussionsfestigkeit gestellt.

In diesem Sinne danke ich den Delegierten für ihre sehr selbstlose Arbeit in der Vergangenheit und wünsche allen Tägigen und Verantwortlichen des Bundes der Danziger e. V. eine glückliche Fügung in der Bewältigung der anstehenden Aufgaben und übernommenen Verpflichtungen.

Ich wünsche Ihnen, liebe Landsleute und Leser auch im Namen des Vorstands ein frohes Osterfest

Ihr Karl-Heinz Kluck

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Geleitwort (Karl-Heinz Kluck)	1 - 2	Das Altstädtische Rathaus (R. Wiese)	9 - 10
Spenden	2	Komm´ mit nach Danzig 2014 (C. Narloch)	11
Der Bund der Danziger lädt ein	3	Danziger Postkarten mit Werbeaufdruck	12
Ortsgruppen laden ein	4	Reise nach Danzig (P. Neumann)	13
Vorstand der Ortsgruppe Bielefeld	4	Ein Ort für Erinnerungsstücke	14
Städtisches Gymnasium (D.A.H.Kirchner)	5 - 6	Mittsommernacht (C. Kistner)	14
Wer kennt unsere Spender?	6	Ortstellen-Verzeichnis	15
Brief der deutschen Minderheit (A. Labudda)	6	Volkstrauertag (Deutsche Minderheit)	16
Nachruf auf Werner Hewelt (H. Körnich)	7	Der Leser hat das Wort	16
Nachruf auf A. I. Totzke (C. Krause)	8	Impressum	16

Spenden

erbittet der **Bund der Danziger e.V.** auf sein **Konto** bei der **Commerzbank Lübeck**

IBAN (Abkürzung für International Bank Account Number)

ersetzt die Konto-Nummer und lautet:

DE54230400220013452800

BIC (Abkürzung für Bank Identifier Code)

ersetzt die Bankleitzahl und lautet:

COBADEFFXXX

Der Bund der Danziger lädt ein

Wie in unserer letzten Ausgabe berichtet, findet der diesjährige **Tag der Danziger** am 4. Oktober 2014 im Düsseldorfer Gerhart-Hauptmann-Haus in der Bismarck-Strasse 90 statt.

In unserer nächsten Ausgabe werden wir das Programm im Einzelnen veröffentlichen.

Denjenigen, die eine Übernachtung in der Nähe des Gerhart-Hauptmann-Hauses, das sich in der Nähe des Hauptbahnhofs befindet, in einem Hotel suchen, empfehlen wir

- Hotel Monopol, Ost-Strasse 135
Tel. 0211 84208
EZ ab 69,00 €, DZ ab 88,00 €
- Hotel Bismarck, Bismarckstr. 97
Tel. 0211 1609860
EZ ab 58,00 €, DZ ab 82,00 €
- Hotel Schuhmacher, Worringer Str. 55
Tel. 0211 367850
EZ ab 49,00 €, DZ ab 68,00 €
- Hotel Friends, Worringer Str. 94-96
Tel. 0211 1793090
EZ ab 55, 00 €, DZ

Diese und weitere Hotels oder Pensionen können auch über die Hotelreservierung der Stadt Düsseldorf unter der Telefon-Nr. 0211 17202851 oder über Hotel-Portale im Internet - www.hrs.de, www.booking.com, www.hotel.de, www.trivago.de - gebucht werden.

Hinweisen möchten wir auf unser **Seminar** über den **Danziger Paramentenschatz** in der Zeit vom 5. bis 7. September 2014 in der Ostsee-Akademie zu Lübeck-Travemünde. Eine Förderung durch das Bundesinnenministerium ist beantragt worden.

Vom 25. bis 27 Juli 2014 veranstalten der Danziger Magistrat und Stadtpräsident Pawel Adamowicz das „**Weltweite Treffen der Danziger**“. Herr Adamowicz lädt hierzu ein mit einem Aufruf, den wir auszugsweise hier veröffentlichen:

„Danzig war in der Geschichte immer als eine Stadt der Gastfreundschaft, Toleranz und Weltoffenheit bekannt. Hier haben Vertreter unterschiedlicher Völker, Nationen, Religionen, Ideen und Trends immer Unterschlupf gefunden. Und ihnen verdankt auch das heutige Danzig sein einmaliges, freundliches Klima.“

Das Welttreffen der Danziger wird organisiert, um die Tradition der Weltoffenheit und Gastfreundschaft der Stadt zu pflegen. Ähnlich wie früher öffnet Danzig seine Stadttore für alle, die sich mit dieser Stadt aufgrund ihrer Herkunft identifizieren können, oder auch Danzig ganz einfach mögen. Es ist uns sehr wichtig, dass mit diesen Treffen der Danziger aus der ganzen Welt die Danziger Identität und die Verbindungen zwischen den Danzigern noch stärker werden. (...)

Wir möchten die Geschichte der berühmtesten Danziger Familien, die hier in der Vergangenheit gelebt haben, zum Spitzenpunkt und Leitthema des nächsten Treffens machen. In diesem Zusammenhang wäre es äusserst interessant, die Nachkommen und Erben der familiären Traditionen kennenlernen zu können. Aus diesem Grund möchten wir Sie bitten, zu überlegen, ob Sie vielleicht ein Familientreffen während des Welttreffens der Danziger hier, in Danzig, organisieren könnten und Familienchroniken vorbereiten möchten, die wir auch den heutigen Danzigern darstellen könnten. Sie können auch zur Grundlage einer gemeinsamen Veröffentlichung in der Zukunft werden. (...)

In der Hoffnung, Sie bald in Danzig treffen zu können, verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Pawel Adamowicz, Stadtpräsident von Danzig“

Der Bund der Danziger weist darauf hin, dass die Danziger Deutsche Gemeinde auf dem Welttreffen mit einem Stand vertreten sein wird und empfiehlt seinen Mitgliedern die Teilnahme an dieser alle vier Jahre organisierten Veranstaltung.

Vom 26. Juli bis 17. August 2014 wird die Atmosphäre in Danzig wieder beherrscht vom **Dominikaner-Markt**, der seit Gewährung eines Ablassprivilegs durch Papst Alexander IV im Jahre 1260 begangen wird. Der „Dominik“ vereint heute Elemente aus Jahrmarkt und Kunstmarkt. Gleichzeitig finden Konzerte, Theateraufführungen und andere Veranstaltungen statt.

Weitere Auskünfte zum Welttreffen und Dominikaner-Markt sind zu erhalten über das Danziger Verkehrsamt unter der Internet-Adresse gdansk2014@gdansk.gda.pl

Über unsere jährliche **Bundesreise nach Danzig** in der Zeit vom 12. -16. Oktober 2014 berichten wir in dieser Ausgabe gesondert. Diese Reise wird von Alt-und Neu-Danzigern betreut und wird sicherlich ein ganz besonderes Erlebnis für unsere Landsleute und deren Kinder und Enkel sowie für alle, die unsere Heimatstadt Danzig lieben.

Veranstaltungen 2014

Zahlreiche Veranstaltungen, insbesondere durch Ortsgruppen finden im zweiten Quartal statt, zu denen alle Landsleute und die sich mit unserer Heimatstadt Danzig verbunden fühlende Mitmenschen herzlich eingeladen sind. Nachstehend geben wir die Termine für diese Zusammenkünfte hier bekannt. Nähere Informationen können telefonisch von den im Verzeichnis der Danziger Ortstellen (siehe Seite 15) benannten Ansprechpartnern erfragt werden.

Ortsstelle Berlin

- | | | |
|-----------|-----------|--------------------------|
| 11. April | 14.30 Uhr | Heimatliche Osterfeier |
| 23. Mai | 14.00 Uhr | Heimatliche Pfingstfeier |
| 27. Juni | 14.00 Uhr | Heimatchmittag |

Alle Begegnungen finden statt im Restaurant „Ännchen-von-Tharau“ in Berlin, Rolanderufer 6

Ortsstelle Bielefeld

- | | |
|--------|--------------|
| 4. Mai | Tagesausflug |
|--------|--------------|

Anmeldung erbeten unter Telefon 0521 3058210

Ortsstelle Darmstadt

- | | | |
|----------|-----------|---|
| 5. April | 15.00 Uhr | Vortrag: 450. Geburtstag des Danziger Malers Anton Möller
Referent: D.W. Leitner |
| 14. Juni | 15.00 Uhr | Frühlingsfest |

Alle Begegnungen finden statt im Haus Kranichstein in Darmstadt, Grundstrasse 10

Ortsstelle Hamburg

- | | | |
|-----------|-----------|---|
| 19. April | 14.00 Uhr | Vortrag: „Immanuel Kant - Leben und Philosophie“
Referent: Ralph Wiese |
| 10. Mai | 14.00 Uhr | Unterhaltungsmusik unserer Tage/Historische Bilder- und Filmausschnitte zu „Danzig einst“
Referent: Karl-Heinz Kluck |

Beide Veranstaltungen finden statt im Maritim Hotel Reichshof in Hamburg, Kirchenallee 34-36

Ortsstelle der Danziger in Bielefeld



Nebenstehendes Bild zeigt die am 3. März 2013 gewählten Vorstandsmitglieder der Ortsgruppe Bielefeld und zwar v.l.n.r.:

- Eva Jahr**, Kulturreferentin und Frauenleiterin,
Brigitte Wilhelmy, Schatzmeisterin,
Helga Sturm, Sozialreferentin,
Theresia Neumann, Schriftführerin,
Günter Jahr, 1. Vorsitzender und
Joachim v. Pikarski, 2. Vorsitzender

Ortsstelle Kiel

- | | | |
|-----------|-----------|---|
| 11. April | 15.00 Uhr | Frühlingsfeier |
| 9. Mai | 15.00 Uhr | Vortrag: Herkunft der Danziger Gassennamen
Referent: Ralph Wiese |
| 13. Juni | 15.00 Uhr | Vergnügliches vor der Sommerpause |

Alle Begegnungen finden statt im Haus der Heimatvertriebenen in Kiel, Wilhelminen-Strasse 47 - 49

Ortsstelle Köln

- | | |
|-----------------|--|
| 31. Mai/1. Juni | Bus- und Schiffsausflug nach Duisburg
9.00 Uhr Bushaltestelle Domplatte |
|-----------------|--|

Ortsstelle München

- | | | |
|-----------|-----------|-------------------------|
| 3. April | 13.30 Uhr | Frauengruppe (Raum 113) |
| 11. April | 13.00 Uhr | Vorstandswahlen |
| 30. April | 13.30 Uhr | Frauengruppe (Raum 113) |
| 9. Mai | 16.00 Uhr | Mai-Feier und Muttertag |
| 12. Juni | | Biergarten-Treffen |

Alle Begegnungen finden statt im Haus des Deutschen Ostens in München, Am Lilienberg 5

Ortsstelle Münster

- | | | |
|------------------|-----------|--|
| 4. Mai + 1. Juni | 15.00 Uhr | Jahreshaupt-Versammlung im Restaurant Friedenskrug in Münster-Gremmendorf, Zum Erlenbusch 16 |
|------------------|-----------|--|

Kulturwerk Danzig e.V. veranstaltet das

20.-22. Juni 2014

XXXV. Forum Gedanum in der Ostsee-Akademie im Pommern-Zentrum In Lübeck-Travemünde

Anmeldung bei Herrn Armin Fenske,
Telefon 02150 5498
armin-fenske@arcor.de

